

40 H. lit.

2878/1809

VERZEICHNISS

ad. Legiftraten

DER

VORLESUNGEN,

WELCHE AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU LANDSHUT

IM SOMMERSEMESTER MDCCCIX

GEHALTEN WERDEN.

LANDSHUT,

GEDRUCKT MIT JOSEPH THOMANN'SCHEN LETTERN.

Die Vorlesungen beginnen den roten April.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophie.

1. *Philosophie: eine Darstellung ihrer Hauptmomente für solche junge Männer, die bereits eine höhere Stufe der wissenschaftlichen Bildung-erreicht haben,*

Professor SALAT, nach seiner Schrift: Vernunft und Verstand, eine wissenschaftliche Darstellung (Tübingen, 1808), Montags, Dienstags, Freitags und Sonnabends, von 5 — 6 Uhr.

2. *Psychologische Anthropologie,*

Professor SALAT, nach Kant's pragmat. Anthropologie und eignen Zusätzen, täglich von 8 — 9 Uhr.

3. *Naturrecht,*

Professor BUTTE, s. Nr. 4.

Professor KÜPPEN, nach seinem Grundriss (Landshut, bei Krüll), viermal wöchentlich von 2 — 3 Uhr.

4. *Staatslehre, mit Einschluß des Naturrechts,*

Professor BUTTE, nach Wagners Grundriss der Staatswissenschaft (Leipzig 1805), von 3 — 4 Uhr.

Anmerk. Professor Butte setzt bei allen seinen Zuhörern voraus: Entwurf seines systematischen Lehrkurses etc. (Landshut 1808). Ueber die Gegenstände dieses Semesters findet sich daselbst nähere Erklärung S. 32—40. Nur die Semestral-Folge mußte er ändern, der Umfang der Gegenstände bleibt derselbe.

5. *Erziehungslehre,*

Professor SAILER, nach seinem Handbuche über Erziehung für Erzieher (zweite Aufl. 1808), in den drei letzten Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.

6. *Geschichte der Philosophie,*

Professor AST, nach seinem Grundrisse (Landshut, bei Thomann 1807), wöchentlich fünfmal, von 11—12 U.

Professor KÖPPEN, nach Socher, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

B. Philologie und Aesthetik.

1. *Ueber die Mythologie und Alterthümer der Griechen und Römer,*
Professor AST, täglich von 10—11 Uhr.

2. *Ueber Sophokles Elektra und Virgil's Georgica,* abwechselnd,
Professor DREXEL, täglich von 3—4 Uhr,

3. *Ueber den Thukydides und Sallustius,* abwechselnd,
Professor AST, von 10—11 Uhr.

Anmerk. Unter Desselben Leitung werden die philologischen Zöglinge der Universität im Interpretiren, so wie in griechischen und lateinischen Ausarbeitungen geübt.

4. *Ueber die Theorie des Stils, mit Uebungen verbunden,*
Professor DREXEL, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
 5. *Ueber hebräische Sprache,*
Professor MALL, nach seiner Grammatik, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 2—3 Uhr.
Doctor AZENBERGER, wöchentlich dreimal, von 1—2 Uhr.
 6. *Ueber die mit dem Hebräischen verwandten Dialekte,*
Professor MALL, nach Vater, privat., in noch zu bestimmenden Stunden.
 7. *Specielle Aesthetik,*
Professor DIETL, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 9—10 Uhr.
 8. *Ueber deutsche Klassiker,*
Professor DIETL, in der zweiten Hälfte, täglich von 9—10 Uhr.
 9. *Ueber Shakespeare,*
Professor DIETL, in noch zu bestimmenden Stunden.
 10. *Geschichte der bildenden Künste älterer und neuerer Zeit, nebst praktischem Unterricht in den verschiedenen Gattungen mahlerischer Darstellung,*
Professor KLOTZ.
-

C. Geschichte und Statistik.

1. *Geschichte der neuen Welt*,
Professor AST, nach seines Entwurfs der Universalgeschichte zweitem Theile (Landshut 1808),
täglich von 5—6 Uhr.
2. *Europäische Staatengeschichte*,
Professor MANNERT, nach Meusel, täglich von 2—3
Uhr.
3. *Geschichte von Spanien*,
Professor MILBILLER, nach Randel, wöchentlich dreimal.
4. *Baierische Geschichte*,
Professor v. HELLERSBERG, nach eigenem Grundrisse,
täglich von 3—4 Uhr.
5. *Specialgeschichte des königlichen Hauses Baiern*,
Professor v. HELLERSBERG, nach Stumpf, in noch zu
bestimmenden Stunden.
6. *Die Statistik aller in dem französischen Föderativsysteme begriffener Staaten, und nach Vollendung derselben die Statistik der übrigen europäischen Staaten*,
Professor MILBILLER, nach seinem Manuscripte, täglich von 4—5 Uhr.
Statistik,
Professor BUTTE, nach eigenem Grundrisse (Landshut 1809), von 4—5 Uhr.

Statistik der europäischen Staaten,

Professor MANNERT, nach seinem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 7—8 Uhr.

Anmerk. Mit diesen Vorlesungen wird Derselbe einen zweckmäßigen geographischen Unterricht zu verbinden suchen.

7. *Historische Hilfswissenschaften,*

Professor v. HELLERSBERG, nach Fefsmaier, wöchentlich dreimal.

Anmerk. Professor Mannert ist erbötig, wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Zuhörern findet, die Encyclopädie der sogenannten historischen Hilfswissenschaften vorzutragen.

D. *Mathematik und Naturlehre.*

1. *Encyclopädische Uebersicht der gesamten Mathematik,*

Professor STAHL, nach Büsch's Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften, wöchentlich viermal.

2. *Geometrie und Trigonometrie,*

Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.

3. *Angewandte Mathematik,*

Professor MAGOLD, nach Kästner's Anfangsgründen, täglich von 8—9 Uhr.

4. *Physik,*

Professor STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, von 10—11 Uhr.

5. *Reine Mechanik,*

Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

6. *Astronomie, den theoretischen, wie den physischen Theil, setzt fort*

Professor DÄZEL, nach eigenen Heften, wöchentlich fünfmal, von 6—7 Uhr.

7. *Allgemeine und besondere Chemie, mit besonderer Rücksicht auf Technologie,*

Professor FUCHS, nach Fourcroy's chemischen Tabellen, täglich von 11—12 Uhr.

8. *Botanik,*

Professor SCHIRANK, nach eigenem Grundriss einer Naturgeschichte der Pflanzen und Linné's Systema vegetabilium (Edit. XV.); täglich von 5—6 Uhr.

9. *Zoologie,*

Professor TIEDEMANN, nach seiner Zoologie, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.

II. *Besondere oder positive Wissenschaften.*

A. Religionslehre.

1. *Religionslehre für sämtliche Akademiker,*

Professor SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion, in den ersten drei Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.

2. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,*

Professor SAILER, nach seinen gedruckten Ideen der Moral, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10—11 Uhr.

3. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden,* setzt fort Professor SCHNEIDER, täglich von 11—12 Uhr.

4. *Pastoraltheologie,*

Professor SAILER, nach seinen Vorlesungen (zweite Aufl.), Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.

Professor FINGERLOS, nach seinem Vorlesebuche, von 11—12 Uhr.

5. *Katechetik,*

Professor WINTER, nach eigenem Grundrisse, Montags und Dienstags, von 10 — 11 Uhr.

6. *Patrologie,*

Professor WINTER, nach Wiest, Freitags und Sonntags, abends, von 10 — 11 Uhr.

7. *Fortsetzung der biblischen Archäologie, und besonders der Geschichte des religiösen, moralischen, politischen und literarischen Zustandes der mit dem Judenthume in Berührung gestandenen Völker und des römischen Reichs bei der Entstehung des Christenthums,*

Professor ZIMMER.

8. *Ueber biblische Hermeneutik,*

Professor MALL, nach Schäfer's institutiones scripturisticae, P. II., Montags, Dienstags und Mittwochs, von 8 — 9 Uhr.

9. *Exegese der Briefe Joannes und der Apostelgeschichte,*

Professor MALL, Donnerstags, Freitags und Sonntags, abends, von 8 — 9 Uhr.

10. *Exegese des Evangeliums von Markus,*

Doctor AZENBERGER, wöchentlich dreimal.

B. Rechtswissenschaft.

1. *Institutionen des römischen Rechts,*

Doctor HENKE, nach Hugo's Lehrbuch des heutigen R. Rechts (Berlin, 1805.), fünfmal wöchentlich, von 11—12 Uhr.

2. *Pandekten,*

Professor v. SAVIGNY, nach Heise's Grundriss eines Systems des gemeinen Civilrechts (Heidelberg, 1807.), von 9—10 und 10—11 Uhr.

3. *Praktisches Völkerrecht,*

Professor GÜNNER, nach v. Martens, täglich von 8—9 Uhr.

4. *Ueber das neue Civilgesetzbuch für das Königreich Baiern,*

Professor KRÜLL, nach dem Gesetzbuche, täglich von 9—10 Uhr.

5. a. *Philosophische Einleitung in das peinliche Recht,*

Doctor HENKE, nach Feuerbach's Lehrbuch, von 7—8 Uhr.

b. *Peinliches Recht,*

Professor KRÜLL, nach Feuerbach und dem neuen Strafgesetzbuche für das Königreich Baiern, täglich von 11—12 Uhr.

6. *Ueber das neueste französische Strafgesetzbuch,*

Professor GÜNNER, von 3—4 Uhr.

7. *Baierisches Criminalrecht,*

Doctor HENKE, nach dem neuen allgemeinen Gesetzbuche
über Verbrechen und Vergehen für das Königreich
Baiern, täglich von 7—8 Uhr.

8. *Gemeines und baierisches Kirchenrecht,*

Professor MICHL, nach eigenem Handbuche.

9. *Peinlicher Proceß,*

Professor KRÜLL, nach eigenem Plane, wöchentlich
dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Theorie des Criminalprocesses,

Doctor HENKE, nach Feuerbach's Lehrbuche, wö-
chentlich dreimal, von 4—5 Uhr.

10. *Lehenrecht,*

Professor v. MOSHAMM, nach Pätz Lehrbuche des Le-
henrechts (Göttingen, 1808.).

Professor KRÜLL, nach eigenem Lehrbuche, mit beson-
derer Rücksicht auf das königl. baierische Edikt, das
Lehenwesen betreffend, wöchentlich dreimal, in noch
zu bestimmenden Stunden.

11. *Handelsrecht,*

Professor v. MOSHAMM, nach eigenem Plane, mit be-
ständiger Hinsicht auf Napoleon's Handelsgesetzbuch.

12. *Wechselrecht,*

Professor v. MOSHAMM, nach der zweiten Aufl. seines
Lehrbuches über alle drei Lehrfächer, täglich, in ab-
wechselnden Stunden.

13. *Relatorium,*

Professor GÜNNER, nach eigenem Lehrbuche, mit Rücksicht auf die königl. baierische Organisation und Verordnungen, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

C. Staats- und Landwirthschaft.

1. *Cameral-Encyklopädie,*

Professor HOLZINGER, nach Schmalz.

2. *Staatswirthschaft und Finanz,*

Professor FROHN, täglich.

3. *Staats- und Cameralpraxis,*

Professor v. MOSHAMM, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Cameralpraxis,

Professor FROHN, wöchentlich fünfmal.

4. *Polizei,*

Professor FROHN, nach Bensen, täglich.

Professor BUTTE, nach eigenem Grundrisse (Landshut, 1809.), von 11—12 Uhr.

5. *Landwirthschaft,*

Professor MEDICUS, nach seinem Entwurf eines Systems der Landwirthschaft (Heidelberg, 1809.), von 7—8 Uhr.

6. *Forstbotanik,*

Professor MEDICUS, nach dem ersten Theile seines

Forsthandbuchs, in dem ökonomischen und Forstgarten, von 6—7 Uhr Abends, wöchentlich einige Tage.

7. *Technologie,*

Professor HOLZINGER, nach Jung's Ordnung, täglich von 10—11 Uhr.

8. *Bürgerliche Baukunst,*

Professor HOLZINGER, nach Succow, täglich von 2—3 Uhr.

9. *Ueber die neufranzösische und italiänische Münzeinrichtung, als Fortsetzung des Wintercollegiums über das ältere Münzwesen, nachher der Lehre von den Banken,*

Professor FROHN, öffentlich, einmal wöchentlich.

D. *Arzneiwissenschaft.*

1. *Vergleichende Anatomie,*

Professor TIEDEMANN, nach Blumenbach's Handb. der vergleichenden Anatomie (Göttingen, 1805.), wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

2. *Anatomie des Hirns, der Nerven und Sinneswerkzeuge,*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.

3. *Anatomie des Foetus,*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich einmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4. *Die Vorlesungen über die Anatomie und Naturgeschichte der Insekten* setzt fort.

Professor TIEDEMANN, Sonnabends von 4—5 Uhr.

5. *Physiologie des Menschen,*

Professor WALTHER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 7—8 Uhr.

6. *Physiologische Anthropologie,*

Professor v. LEVELING, nach Ith, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, von 7—8 Uhr.

7. *Pharmacie mit pharmaceutischer Waarenkunde,*

Professor BERTELE, nach Tromsdorf, täglich.

8. *Ueber die Substrate der ausländischen Arzneimittel,*

Professor BERTELE, nach Heften, in noch zu bestimmenden Stunden.

9. *Vegetabilische und animalische Chemie,*

Professor FUCHS, nach Fourcroy, wöchentlich dreimal, von 6—7 Uhr Abends.

10. *Arzneimittellehre,*

Professor BERTELE, nach seinem Handbuche, täglich.

11. *Toxicologie,*

Professor BERTELE, nach Joseph Frank, wöchentlich zweimal.

12. *Allgemeine Therapie,*

Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche, von 4—5 Uhr.

13. *Besondere Pathologie und Therapie,*
Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche, von
8—9 Uhr.
14. *Specielle Therapie,*
Professor BERTELE, nach den anerkannten klassischen
Werken älterer und neuerer Aerzte.
15. *Specielle Pathologie und Therapie der den Frauenzimmern und
Kindern eigenthümlichen Krankheiten,*
Professor SCHMIDTMÜLLER, fünfmal wöchentlich, in
noch zu bestimmenden Stunden.
16. *Chirurgische Pathologie und Therapie,*
Professor WALTHER, nach Tittmann und eigenen
Schriften, täglich von 5—6 Uhr.
17. *Ueber die syphilitischen Krankheiten,*
Professor WALTHER, nach eigenem Entwurfe.
18. *Ueber die Knochenkrankheiten,*
Professor WALTHER, nach Bernstein.
19. *Ueber die Rettungsmittel aus plötzlichen Lebensgefahren, auch
für Nichtärzte,*
Professor SCHMIDTMÜLLER, nach Wiedemann, wö-
chentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
20. *Anleitung zur Verrichtung chirurgischer Operationen an Leich-
namen und zur Anlegung des Verbandes giebt*
Professor WALTHER, privatissime.

121. *Operative Geburtshilfe,*

Professor SCHMIDTMÜLLER, nach Froriep, täglich von
4—5 Uhr.

22. *Medicisch - klinische Schule* hält

Professor RÖSCHLAUB, täglich von 9—10 Uhr.

23. *Das chirurgische und Augenkranken - Klinikum* hält in und aus-
serhalb des Krankenhauses.

Professor WALTHER, täglich von 8—9 Uhr.

24. *Hebärztliches Klinikum, mit Touchirübungen und anderen ge-
burtshülfslichen Exercitien,*

Professor SCHMIDTMÜLLER, täglich von 11—12 Uhr.

25. *Thierheilkunde,*

Professor v. LEVELING, nach Wolstein, in den er-
sten Monaten wöchentlich zweimal, Freitags und
Sonnabends, nach geendigter physiologischer Anthro-
pologie aber täglich von 7—8 Uhr.

26. *Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,*

Professor v. LEVELING, nach Metzger, täglich von
10—11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird Derselbe die Hrn. Candidaten, vermittelt
eigener und Beiziehung der Universitäts - Bibliothek, mit den vorzüglichsten
ältern und neuern Werken in dieser Wissenschaft, ihren bessern Ausgaben
und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

Diejenigen Studirenden, welche in den neueren Sprachen, im Zeichnen und Schreiben, im Reiten, Tanzen und Fechten Unterricht wünschen, finden darin die geschicktesten Lehrer.

Die Titl. Herren Professoren Sailer und Krüll haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

Kost- und Miethbestellungen übernehmen der Universitäts - Pedell Hr. Lutz und der Substitut Hr. Heilmaier.
